



Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2018

vom 4. Dezember 2017

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 2013¹ über den
Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 23. August 2017²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2018 bewilligt und dem Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur entnommen:

	Franken
a. Betrieb der Bahninfrastruktur	639 459 600
b. Substanzerhalt der Bahninfrastruktur	2 619 397 000
c. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT)	347 656 000
d. Bahn 2000/ZEB inkl. 4-Meter-Korridor	756 600 000
e. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz	30 094 000
f. Lärmsanierung der Eisenbahnen	60 000 000
g. Ausbauschritt 2025	209 317 400
h. CEVA – Bahnhof Annemasse	5 000 000
i. Forschungsaufträge	2 750 000

Art. 2

Vom Voranschlag 2018 des Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur wird Kenntnis genommen.

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 28. November 2017

Die Präsidentin: Karin Keller-Sutter

Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 4. Dezember 2017

Der Präsident: Dominique de Buman

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz